

Junior Company ausgezeichnet

Sophie Schwaighofer zur besten Geschäftsführerin gekürt.

Hallein. Mitte Mai nahm die Junior Company „Hangout“ des vierten Jahrgangs der Modeschule Hallein am Landeswettbewerb der Junior Companies im WIFI Salzburg teil. Die besten Junior Companies aus ganz Salzburg versammelten sich dort, um ihr Unternehmen im Rahmen einer vierminütigen Präsentation sowie Interviews direkt an den Messeständen zu präsentieren. Eine hochkarätige Jury aus der Wirtschaft bewertete die Start-up-Unternehmen.

Die Schülerinnen der Junior Company „Hangout“ beeindruckten vor allem durch ihre innovative Produktidee (selbst gemachte, individuelle Kleiderbügel) und ihre kreative Messestand-Präsentation. Die trendigen und hochwertigen Produkte stießen bei den Besuchern auf großes Interesse. Das Team der



Die Junior Company „Hangout“ erreichte den 3. Platz landesweit, Sophie Schwaighofer (vorn, 3. v. l.) wurde als beste Geschäftsführerin ausgezeichnet.

BILD: MODESCHULE

Modeschule konnte hinter der HAK Oberndorf und der HAK Neumarkt den 3. Platz erreichen.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde noch von Junior Achievement Alumni Austria

die Geschäftsführerin von „Hangout“, Sophie Schwaighofer, als die beste Geschäftsführerin aller anwesenden Junior Companies des Landes Salzburg ausgezeichnet.

Titelchancen für „Die Impulsgeber“

Adnet. Die in Adnet ansässige Beratungsfirma „Die Impulsgeber“ ist unter den 42 Nominierten beim Constantinus-Preis 2017. Bei der Preisverleihung am 22. Juni in Kitzbühel werden die besten Dienstleistungsunternehmen österreichweit ausgezeichnet. Die Expertenjury hatte „Die Impulsgeber“ für ein Projekt ausgewählt, das sie für den Handelskonzern Spar entwickelt hatten: Bei der Schulungsoffensive „Der ‚reiz-ende‘ Kunde! ... wenn der Kunde laut wird!“ ging es darum, den Umgang der Mitarbeiter mit Reklamationen und Beschwerden der Kunden zu verbessern, in beiderseitigem Interesse. Die Aktion war von Erfolg gekrönt: Von vier bis sechs Kundenreklamationen pro Filiale täglich werden nun ca. 85 % in ein positives Einkaufserlebnis umgewandelt.

LOKALMATADOR

Das Geld fließt aus dem Wasserhahn

Ein Halleiner Unternehmen hilft seinen Kunden, Wasser und Energie zu sparen – und zahlt damit manchmal seine eigene Rechnung.

Matthias Petry berichtet aus Hallein



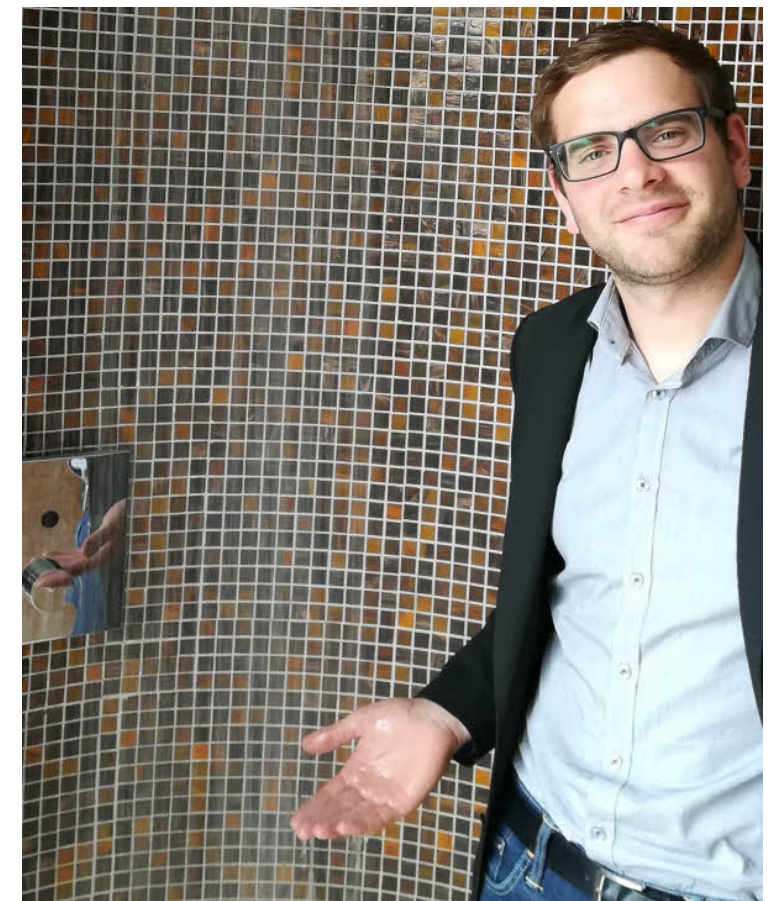
Erwin Bernsteiner, Firmengründer

Wasser sparen, Energie sparen, Geld sparen – mit diesem einfachen Grundkonzept ist Erwin Bernsteiner mit seiner Firma TWP Wassermanagement seit fast 20 Jahren gut gefahren: „Wir schauen, wo wird Wasser vergeudet, da schreiben wir ein“, sagt Bernsteiner. Im Hotelbereich zum Beispiel ist das der Zahnputzvorgang, auch bei Duschen in Fitnesscentern und Wellnessbereichen lassen viele das Wasser unnötig laufen. Hier installiert TWP wassersparende Duschköpfe, Spülmengendosierung im WC sowie Zeit begrenzen Sensorarmaturen für Waschbecken und Duschen – das spart viel Wasser, Energie (für das Warmwasser) und Kosten. Das Brunnauer-Hotel in Salzburg spart sich laut TWP so täglich 3200 Liter Wasser und jährlich mehr als 41.000 Kilowattstunden

„Ohne Spülung können sich Bakterien entwickeln.“

Energie. Auch neun städtische Bäder in Wien nutzen das Know-how der Halleiner ebenso wie das Salzburger Studentenwerk in neun Studentenheimen und mehr als eintausend Zimmern.

In einem Pilotprojekt mit dem Abtenauer Vierstern-Superior-Hotel Gutjahr kommt nun die Wasserhygiene als weitere Komponente hinzu. „Wenn warmes Wasser über 25 Grad länger in der Leitung steht, können sich Bakterien entwickeln“, sagt Bernsteiner. Das neue System im Hotel Gutjahr spült daher selbstständig, wenn eine Armatur eine Zeit lang nicht benutzt wird, und hilft so, Legionellen und andere Trinkwasserbakterien zu vermeiden.



Familienbetrieb: Auch Sebastian Bernsteiner ist seit Jahresbeginn im Betrieb tätig. BILD: TWP

Zusätzliches Wasser kostet das nicht, weit mehr als nötig wurde ja mit den anderen Maßnahmen bereits Wasser eingespart. Für dieses Modell ist TWP für den erstmals ausgeschriebenen österreichischen „Forum Wasserhygiene Award“ nominiert.

Mit dem sogenannten „Contracting“ geht TWP übrigens auch in der Finanzierung innovative Wege: Wenn gewünscht, zahlt der Kunde nicht die eigentliche Investition, sondern den

(vorher errechneten) eingesparten Betrag. „Ist die Einsparung geringer als berechnet, ist das unser Problem, liegen wir mehr als zehn Prozent über der Prognose, wird das aufgeteilt.“ Bei den ersten Gehversuchen mit dem Modell 1999 sei die Datenlage noch wenig zuverlässig gewesen, „da habe ich ordentlich Lehrgeld bezahlt“, so Bernsteiner: „Aber 17 Jahre Erfahrung geben uns mittlerweile viel Sicherheit, mit der Berechnung richtig zu liegen.“



(H)ausgeträumt?

Dass der Hausraum nicht zum Albtraum wird, dafür sorgen wir Finanzberater. Wir finden für Sie die passende Finanzierung. Tipps zum Erwerb eines Eigenheims und den Finanzdienstleister in Ihrer Nähe finden Sie unter www.salzburger-finanzdienstleister.at

kompetent ✓
unabhängig ✓
geprüft ✓





salzburgergrad.at
rad in stadt und land

Anmeldung unter:
www.wer-radelt-gewinnt.at

Wer radelt gewinnt!

RADL-JAHR 2017
RADLN UND GEWINNEN!

Gesundheit, Fitness und tolle Preise

01. Mai – 31. August

Machen Sie mit!

„Wer radelt gewinnt“ ist eine Initiative von Stadt und Land Salzburg / Salzburger Gebietskrankenkasse (SGKK) / Salzburger Landeskliniken (SALK) / AUVA / UNI Salzburg / Klimaaktiv / Klimabündnis Salzburg / Klima- und Energiefonds



Das natürlichste Holzöl gibt es bei Rettenbacher Farben!

Von Bienen empfohlen: Das Holzöl von ADLER aus nachwachsenden Rohstoffen.

Wer schon immer einen wirklich ökologischen Holzschutz gesucht hat, findet ihn jetzt bei Rettenbacher Farben. Das neue Pullex Aqua-Terra von ADLER wird auf Basis von nachwachsenden Rohstoffen produziert und ist frei von Lösemitteln. So

wohl Holz im Außen- als auch im Innenbereich lässt sich mit Pullex Aqua-Terra streichen. Das Ergebnis: eine matte und natürlich geschützte Holzoberfläche. Weil es völlig lösemittelfrei ist, können damit sogar besonders sensible Bienenstöcke gestrichen werden. Mehr Infos: ADLER Farbenmeister Rettenbacher Farben in Kuchl, Markt 39, Telefon: 06244/6476, www.rettbacher-farben.at.



Das Rettenbacher-Team: „Pullex Aqua-Terra ist das ökologischste Holzöl. Hergestellt aus nachwachsenden Rohstoffen, bekommt man damit eine natürlich matte Oberfläche. Gibt es einen besseren Beweis für seine Natürlichkeit?“ Werbung